



SI-Frauen wollen „Land-Heldinnen“ werden

Für kurze Zeit erschien das Lauterbacher Löwendenkmal bei schönstem Wetter wieder im Ukraine-Gewand. Etliche Schaulustige machten Fotos vom mit viel Lachen begleiteten Fotoshooting der Clubschwestern des Soroptimist International (SI) Club Lauterbach-Vogelsberg. Zufällig kam man mit zwei anderen Gruppen am Hohhaus und einer Stadtführung zusammen und so zu unerwarteter Publicity. Hintergrund für das Date mit einem Frankfurter Fotografen war die Bewerbung des SI-Projektes „Nie

wieder Krieg!“ um den Preis der „Land-Heldin“. Der „Land-Heldin“-Titel wurde von der Hessischen Landesregierung 2022 zum ersten Mal ausgeschrieben. Zusammen mit den „LandHessinnen“, einem „Netzwerk aus Frauen, die sich aus verschiedenen Institutionen und Initiativen aus Zivilgesellschaft, Kirche, Wirtschaft, Wissenschaft, Regionalentwicklung und Verwaltung in Hessen“ zusammengeschlossen haben, soll er das Innovationspotenzial von Frauen im ländlichen Raum Hessens hervorheben

und deren Aktivitäten unterstützen. Zu insgesamt 96 hessischen Bewerberinnen auf den mit 5000 Euro dotierten Titel wird am 20. Juli 2022 in Wiesbaden eine Entscheidung fallen. Die Fotos entstanden in Vorbereitung auf eine mögliche Nominierung. Die Projektleiterin beim Club Lauterbach-Vogelsberg, Ute Kirst, lobte hier besonders die Arbeitsgruppe „Nie wieder Krieg!“, die alle Arbeiten gemeinsam und vollständig ehrenamtlich bewältigt hatte.

ruk/Foto: König